

Sarmenstorf, 16.06.25

# storchchenpost

Nr. 5 / 2025



Seite 1/2

## Es läuft gut!

Liebe Storchenfreunde

Dieses Jahr hatten es die Storcheneltern leichter ihr Gelege auszubrüten, da das Wetter passend war. Im Kamera-Nest sind fünf Junge geschlüpft.

Das Erste am 21. April, das Letzte am 2. Mai. Das sind elf Tage Unterschied. Da die Eltern die Jungen nicht einzeln füttern, sondern das Futter in der Mitte der Jungschar auswürgen, haben die letzgeborenen keine Chance an genügend Futter zu kommen.

Auf dem Bild links ist der Wachstumsunterschied deutlich zu sehen. Ab dem 7. Mai waren sie nur noch zu dritt.



Im mittleren Nest sind zwei Junge geschlüpft. Auf dem Bild rechts beobachtet der Altstorch die Drohne mit Argusaugen, obwohl diese 20 Meter entfernt war.

Bei Gefahr verfallen die Jungen in Akinese, das heisst sie stellen sich tot. So können wir sie auch in aller Ruhe beringen. Das funktioniert aber nur bis ca. zur neunten Woche.

Sarmenstorf, 16.06.25

# storchchenpost

Nr. 5 / 2025



Seite 2/2

Das Beringen fand am Donnerstag, 12.Juni statt. Diesmal musste ich umdisponieren, da Alois Vogler momentan nicht auf eine Leiter darf. Darum ist er mit der Beringerin Sabine Fuchs angereist. Da sie sich auf Leitern nicht sicher fühlt, habe ich den Teleskoplader von Markus Käslin bestellt. Mit dem Sicherheitskorb sind wir beide dann zu den Nestern hochgefahren und haben unseren Störchen die Ringe verpasst.  
Der Ring besteht aus zwei Hälften, die dann mit einer Zange zusammen geknipst werden. Diese können nicht mehr getrennt werden.

Im Nest Ost (Kamera) sind es die Nr.  
Im Nest Mitte sind es die Nr.

SR 568 HES, SR 569 HES, SR 570 HES.  
SR 571 HES, SR 571 HES.



Hier wird der Ring vorsichtig am Bein  
oberhalb des Knies angebracht.  
Weil wir ein ungerades Jahr haben, ist  
der Ring am linken Bein.



Zur allgemeinen Kontrolle gehören das  
Schnabel putzen und das Ertasten der  
Brust. So erkennt man wie gut der  
Jungvogel ernährt ist. Überprüft wird  
auch, ob keine Fremdgegenstände wie  
Plastik im Nest herum liegen.

Herzliche Grüsse, Marco